

Jugendliteratur von solch betörender Schönheit, dass einem ab dem ersten Satz ganz schwindelig wird

Mit dem Abitur in der Tasche zieht es Rosa fort von ihrem Zuhause. Sie will weg, vor allem von ihrem Ex-Freund. Also fliegt sie nach Australien. In Down Under will sie die nächsten sechs Monate verbringen, bevor der Ernst des Lebens zuschlägt und ihr jegliche Freiheit nimmt. Nicht nur sie sucht nach dem Abenteuer. Rosa lernt kurz nach ihrer Ankunft Frank kennen. Der ist ebenfalls auf der Flucht. Sie sind sich ähnlich und doch grundverschieden: Rosa widersprüchlich, Frank ruhig. Zusammen sind sie nicht nur weniger allein, sondern ziemlich nah dran an vollständig. Sie beschließen, gemeinsam weiterzureisen und einen alten Camper zu kaufen. Es ist der Beginn einer aufregenden, verheißungsvollen Zeit - jedenfalls bis David plötzlich auftaucht.

David und Frank sind seit frühester Kindheit miteinander befreundet. Doch für Frank war das einmal, vor einer halben Ewigkeit. Er hat mit David abgeschlossen, will endlich ein neues Kapitel in seinem Leben aufschlagen, am liebsten mit Rosa. Auch sie hat Gefühle für ihn, traut sich allerdings nicht, sich diese einzugestehen - geschweige denn, Frank ihr Interesse zu signalisieren. Mit David hingegen ist das ganz anders. Zwischen ihnen besteht eine Anziehungskraft, die Rosa zwar fasziniert, mehr aber (noch) nicht. Trotz aller Probleme geht es im Wohnwagen quer durchs Land. Die drei treffen auf die unterschiedlichsten Menschen und müssen im Laufe von wenigen Tagen erkennen, dass jede Geschichte mehr als eine Seite hat; in diesem Fall sind es sogar drei.

Sind drei einer zu viel oder hat genau er noch gefehlt? Diese Frage stellt sich Rosa, Frank und David immer wieder, während sie zu dritt, gemeinsam, aber doch allein Tausende Kilometer durch Australiens unendliche Weite fahren, vor ihnen nur der Horizont, über ihnen nichts als Himmel und zwischen ihnen mehr, als Worte je beschreiben könnten ...

Unterhaltung, von denen Mädchen ab 14 Jahren, aber auch erwachsenen Frauen so glücklich wird wie von kaum etwas anderem - Anne Freytag bringt (weibliche) Leserherzen wild zum Hüpfen, hoch und höher. Ihre Bücher sind ein Juwel mit geradezu berauscher Wirkung. Nach nur wenigen Sätzen von "Mein Leben basiert auf einer wahren Geschichte" fühlt man sich ganz high ob solch grandiosen Schreibkönnens. Die deutsche Schriftstellerin versetzt Teenager in noch nie dagewesene, geradezu ekstatische Lesezustände über viele, viele Stunden lang. Ihre Werke rühren zu Tränen, zaubern dem Leser aber auch ein breites Lächeln auf die Lippen. Das vorliegende weckt in einem außerdem das Fernweh sowie die Sehnsucht nach der großen Liebe. Und es verändert Leben!

Es gibt nur wenige Autor(inn)en, die so berührend schreiben wie Anne Freytag. Die Geschichten aus ihrer Feder treffen mitten in Herz und brechen es ab dem ersten Satz. "Mein Leben basiert auf einer wahren Geschichte" zeugt von betörendster Poesie, außerdem von Erzählkunst, die einen ganz schwindelig macht. Definitiv ein Lesegeschenk der besonders schönen, besonders wertvollen, besonders seltenen Sorte. Es gibt kaum ein größeres Glück, als Freytag zu lesen. Mit ihren Romanen erfährt man (Jugend-)Literatur zum Lachen und zum Weinen, einfach nur zum Verlieben!

Susann Fleischer 01.07.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info